



Mittelstand 4.0

Kompetenzzentrum
Kaiserslautern



HOHE KUNDENNACHFRAGE MIT KI BEWERKSTELLIGEN

Projektbegleitung mit der
Günter Effgen GmbH

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Checkliste zur Einführung einer KI-Lösung

- 1 Ist-Zustand: Problembereich definieren
- 2 Anforderungen an die Lösung festlegen
- 3 Lastenheft erstellen
- 4 Anbieter recherchieren
- 5 Mehrere Anbieter anfragen
- 6 Anbietervergleich und -gespräche durchführen
- 7 Zwei bis drei Anbieter auswählen
- 8 Machbarkeitsstudien durchführen
- 9 Finalen Anbieter auswählen
- 10 Ausgewählte Lösung in die Produktion implementieren



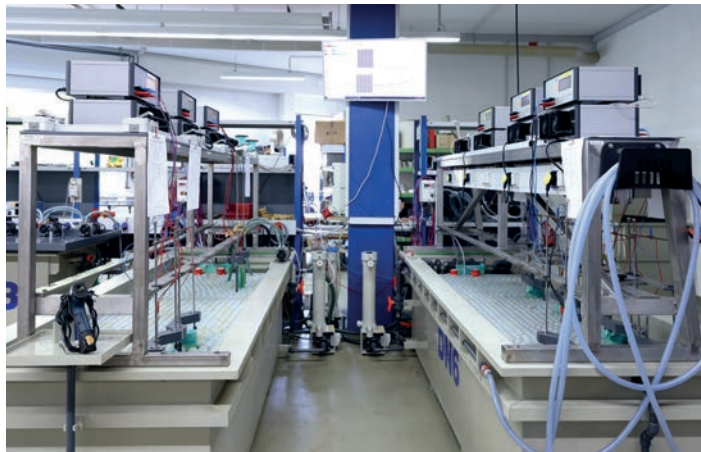
PROJEKTBEGLEITUNG

Wie kann mithilfe einer KI-basierten optischen Qualitätskontrolle noch besser auf Kundenwünsche eingegangen werden?



Die Günter Effgen GmbH in Herrstein ist ein Familienbetrieb, bei dem Tradition groß geschrieben wird. Doch auch für die Zukunft ist der mittelständische Hersteller von Diamant- und Bornitridschleiftechnik dank zahlreicher Digitalisierungsmaßnahmen bestens gerüstet. Nun wagen sie sich mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern an das Thema

Künstliche Intelligenz (KI) in der optischen Qualitätskontrolle von Schleifstiften. Durch einen automatisierten und durch Künstliche Intelligenz unterstützten Prozess sollen die Mitarbeiter:innen an der Prüfstation entlastet und gleichzeitig die höchstmögliche Qualität für den Kunden gewährleistet werden.



EFFGEN
Schleiftechnik

INFO

Name des KMU:

Günter Effgen GmbH

Sitz: Herrstein (nahe Idar-Oberstein)

Gründungsjahr: 1975

Größe: über 350 Beschäftigte

Branche: Schleifwerkzeughersteller

Die Günter Effgen GmbH bietet als mittelständisches Familienunternehmen Diamant- und Bornitridwerkzeuge nach kundenspezifischen Vorgaben sowie nach dem FEPA-Standard an. Über 7000 Kunden weltweit nutzen die Kompetenz in Entwicklung, Fertigung und Anwendung der Günter Effgen GmbH. Für die Optimierung von Schleifoperationen hinsichtlich der Produktivität und Qualität steht den Kunden ein Team von qualifizierten Anwendungsingenieuren zur Verfügung.



„Die optische Qualitätskontrolle ist ein Anwendungsfall im Mittelstand, der sich sehr gut mit KI unterstützen lässt. Es kommen große Datenmengen zusammen, die standardisiert ausgewertet werden müssen – die Paradedisziplin von KI.“

Pascal Becker,
Projektteammitarbeiter beim
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern

„Mit Künstlicher Intelligenz möchten wir den Anteil der monotonen, aber für die Qualität absolut entscheidenden, Kontrollarbeit für die Mitarbeiter deutlich reduzieren. Wir rationalisieren nichts weg, wir möchten unterstützen.“

Jörg Rassweiler,
Projektleiter des KI-Projekts bei Effgen

Unterstützt wurde die Günter Effgen GmbH vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern. Das Projekt ist eine von zwei KI-Projektbegleitungen, bei denen KMU jeweils über einen Zeitraum von zirka sechs Monaten bei der Umsetzung eines KI-Projekts unterstützt werden und dadurch zum Leuchtturm für die Region werden.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Weitere Informationen: www.mittelstand-digital.de



Impressum

Herausgeber:

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern

c/o Technologie-Initiative SmartFactory KL e.V.

Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern

Verantwortlich: Jonas Metzger Redaktion: Larissa Theis Bild: A. Sell

© Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern

www.kompetenzzentrum-kaiserslautern.digital

Ein starker Partnerkreis

smartFactory^{KL}



**TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN**

ITA
INSTITUT FÜR
TECHNOLOGIE
UND ARBEIT